

MUSEEN UND AUSSTELLUNGEN

Ausstellungen am Kaiserstuhl
Vorderösterreich-Museum Endingen: Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12.30 Uhr, Mo. bis Do. von 14.30 bis 17 Uhr sowie jederzeit nach Vereinbarung beim Kaiserstühler Verkehrsbüro, Adelshof 20, Tel. 07642 / 689990.

Kaiserstühler Heimatmuseum Endingen (Altes Rathaus, Marktplatz 1): Jeden dritten Sonntag im Monat öffnet von 15 bis 18 Uhr. Führung um 17 Uhr. Weitere Führungen nach Vereinbarung. Anmeldungen beim Kaiserstühler Verkehrsbüro, Adelshof, 79346 Endingen, Tel. 07642 / 689990.

Kaiserstühler Weinbaumuseum in Achkarren: Kontakt: Kaiserstühler Touristik-Information Vogtsburg, Tel. 07662 / 94011.

Käserei-Museum Endingen (Rempartstr. 7): Führungen nach Vereinbarung beim Kaiserstühler Verkehrsbüro, Adelshof 20, Tel. 07642 / 689990.

Heimatmuseum Kiechlinnsbergen (Grienerstraße 13): Sonder- und Gruppenführungen jederzeit nach Vereinbarung, Telefon 07642 / 8220.

Kirschenmuseum Königschaffhausen: Geöffnet jeden Sonntag im Monat von 16 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung Tel. 07642 / 8585.

Archäologisches Museum in Riegel: Geöffnet jeden Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Führungen nach Vereinbarung jederzeit möglich. Info bei der Gemeinde, Telefon 07642 / 90440.

Galerie Brunnenstüble in Leiselheim (Meerweinstraße 19): Geöffnet donnerstags und samstags ab 19 Uhr, Galeriebesichtigung auch nach Vereinbarung, Tel. 0151 / 26852778.

Fasnacht-Museum im Torii – Königschaffhauser Tor: Geöffnet jederzeit nach Vereinbarung, Telefon 07642 / 689990.

Veranstaltungen am Kaiserstuhl
 Für Veröffentlichung von kulturellen Veranstaltungen im redaktionellen Teil informieren Sie bitte unsere Redaktion unter redaktion@kaiserstuehler-wochenbericht.de.

KAISERSTÜHLER

WochenBericht

Nr. 44

Freitag, 2. November 2018

48. Jahrgang



Christa Rinklin umringt von „ihren Feuerwehr-Männern“.

Fotos: Anna Felzer

Eine Hommage an die Feuerwehr

Christa Rinklin stellte ihr neuestes Kochbuch „Richtig abgelöscht“ vor

Bötzingen (afe). Das signalrot leuchtende Buch, inmitten der passend gewählten Kulisse des Feuerwehrgerätehauses ließ erahnen, dass es sich vergangenes Freitag um eine Buchvorstellung der besonderen Art handelte. In „Richtig abgelöscht“ hat Christa Rinklin elf verschiedenen Feuerwehrköchen, rund um den Schwarzwald und den Kaiserstuhl, ihre Lieblingsrezepte entlocken können. Das 96-seitige Buch gewährt zudem tiefe Einblicke in die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehrleute und zeigt die Menschen hinter den Uniformen.



Zum ersten Mal konnte auch die Kochtruppe der Feuerwehr March das Endergebnis in Augenschein nehmen.

Eröffnet wurde der Abend mit einer musikalischen Einlage der Band „Brassociation“ aus Umkirch. Viele Gruß- und Dankesworte fanden an diesem Abend den Weg zu der Autorin, darunter auch die von Bürgermeister Dieter Schneckenburger und Christian Zachow, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Breisgau-Hochschwarzwald. „Wir haben sehr viele Stunden miteinander verbracht in den letzten Monaten“ ent-

gegnete Kommandant Horst Höflin (FFW Bötzingen) lächelnd mit einem Blick zu Christa Rinklin. Sowohl für ihn als auch für die gesamte Wehr sei es eine neue Art der Herausforderung gewesen, die vor allen Dingen bereichernde Erkenntnisse lieferte über die jeweilige Arbeitsweise des Anderen.

Einen Rückblick in die Anfänge des Buches gab indes Ernst Lavori, der auch das achte Buch der Autorin verlegt. „Was haben die Feuerwehren mit Kochen zu tun?“, erinnerte

Lavori sich rückblickend an seine Frage, als die Autorin ihm erstmals den Vorschlag unterbreitete, ein Kochbuch rund um die Feuerwehr zu produzieren. Auch viele der Feuerwehren waren zunächst überfordert, als Rinklin im Herbst 2017 die ersten Anfragen los schickte. Zum Glück fanden sich elf mutige Wehren, die sich auf das Projekt einließen. „Ich habe unvergessliche Nächte in den Feuerwehrhäusern erlebt“, scherzte die Autorin, bevor sie jede Wehr in alphabetischer Reihenfolge vorstell-

te. Wie gut sie die Feuerwehrleute wirklich kennengelernt hat, ließ sich an den kleinen Hintergrundschildchen festmachen, die von besonderen Menschen erzählen, die Bodenständigkeit, Zuverlässigkeit, aber auch neue Herausforderungen zu schätzen wissen und dies oftmals auch in ihrer Küche widerspiegeln. So lassen sich die Rezepte als gut bürgerlich, teilweise fleischlastig, aber auch als experimentell und einfallreich zusammenfassen – am liebsten aber mit einem süßen Abschluss. So unterschiedlich die Rezepte, so einzig sind sich die Köche jedoch in einem Punkt: Ein gutes Essen verbindet und stärkt die Kameradschaft und die gemeinschaftliche Zusammenarbeit.

Mit ihrem Buch ist es Christa Rinklin gelungen, die Feuerwehrköche aus dem Hintergrund zu holen – zumal das bunt bebilderte Buch auch spannende Informationen rund um die Arbeit oder auch Herzensangelegenheiten der Feuerwehrleute enthält. Wer anschließend nicht gerade von der Gulaschsuppe kostete, die ebenfalls in den Rezepten zu finden ist, konnte direkt ein Exemplar ergattern und von der Autorin signieren lassen. „Das Buch ist etwas ganz Besonderes, das einzige dieser Art“, ergänzte Lavori.

Weltgebtag der Frauen

Kiechlinnsbergen / Königschaffhausen / Leiselheim. Das Orgateam für den Weltgebtag der Frauen sucht Mitstreiterinnen. Das WGT-Land ist Slowenien. Die erste Sitzung findet am Mittwoch, 7. November, bei Roswitha Friedrich statt. Infos unter Telefon 8676.

... z'Liacht goh!

„z'Liacht“ isch mr gange in selle Jahre, s isch geschafft, v'rzelt un sungene wore im Kreis vu sinene v'rwandte un obedri vu guat Bekannte. Do isch mr zämmeghockt am Obe, un sparsam isch mr gsi wia d Schwobe, bi schwachem Liacht, nur eins het brennt, sunscht wär dr Zeller schneller grennt! Des leichtet i, des isch nit schwer, un do kunnt au dr Name her. Mr het sich kenne guat v'rwüile bim Schwätze, Wirfle, Karte schiele, bim Welschkorn leipfe, Nuß uklopfle, Händschig schtricke, Socke sctopfle. Hit kennt mr ehnder anderi Sache, was kannsch doch jetz nit alles mache! Dr Fernseh klaut eim mänki Schtund, vu mr sich nit necher kunnt, der ghort zwar in d hitig Zit; aü viel meh Schtrom v'rbrüiche d Lit, viel Lampe brenne uf ei Schlag ... un mänkml au e Loch in Tag!

Otto Meyer

Ein Tag voller Musik

Großes Abschlusskonzert beim Bezirksjugenttag

Wyhl. Der Blasmusikverband Kaiserstuhl-Tuniberg veranstaltet am Samstag, 10. November, in der Festhalle für den Bezirk Nord einen Bezirksjugenttag.

Die Jugendlichen der acht Musikvereine aus Amoltern, Endingen, Forchheim, Kiechlinnsbergen, Königschaffhausen, Riegel, Sasbach und Wyhl werden hier einen Tag lang gemeinsam musizieren und sich vereinsübergreifend kennenlernen. Ein Orgateam bestehend aus den Jugendsprechern der Vereine und musikalischen Leitern wird die etwa 100 angemeldeten Jugendlichen dabei betreuen. Seit Monaten laufen die Vorbereitungen: Die Einladungen wurden verschickt, die Anmel-

dungen erfasst, die Räumlichkeiten, die Noten und die Verpflegung wurden organisiert.

Neue Musikstücke einstudieren

Ziel des Tages ist es, in zwei nach Leistungsstufen eingeteilten Orchestern neue Musikstücke einzustudieren und am gleichen Tag in einem Abschlusskonzert zur Aufführung zu bringen. Das Konzert beginnt um 16.30 Uhr in der Festhalle. Die musikalische Gesamtleitung hat letztmalig Martin Baumgartner. Bereits ab 16 Uhr bieten die teilnehmenden Vereine Kaffee und Kuchen an. Der Erlös geht zugunsten der Jugendarbeit. Zuhörer sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

WIZO



Das gute Buch fürs Wochenende in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung

Vollherbst & Koch
 Hauptstraße 72 | Endingen
 Tel. 07642/49702 50, Fax 49702 59
 www.vollherbst-koch.de

Dieses Buch ist lesenswert, weil ...

... es eine besondere Neuerscheinung in diesem Bücherherbst ist



Die vielfach ausgezeichnete Autorin Mechtild Borrmann reist in ihrem neuen Roman zurück in die Nachkriegszeit. Inspirieren lässt sie sich von alten Fotos, weil diese mit ihrer ganz eigenen Bildsprache ein kollektives Vermächtnis spiegeln. Daraus versucht sie die Geschichte der Eltern und Großeltern lebendig werden zu lassen. Es ist das Schicksal einer Jugend, die auf sich gestellt, oftmals verloren scheint. So geht es auch Henni, die als Siebzehnjährige die Verantwortung für ihre Geschwister übernehmen muss. Mit dem Kaffeeschmuggel an der deutsch-belgischen Grenze versucht sie etwas dazuzuverdienen, bis zu der Nacht, in der ihre kleine Schwester zu Tode kommt. Henni wird dafür verantwortlich gemacht und in eine Besserungsanstalt gesteckt, ihre Geschwister kommen in ein Heim. Hier lenkt Borrmann den Blick auf das desaströse Leben in einigen Kinderheimen und streift damit ein düsteres Stück Zeitgeschichte. Gleichzeitig erzählt sie aber auch die Geschichte einer lebenshungrigen Frau, die Grenzen überschreitet, weil sie an die Gerechtigkeit glaubt und mutig genug ist, die Wahrheit aufzudecken. 20, €

Mit Kaiser durch den Herbst
 Angebote Mo. 5.11. bis Sa. 10.11.
Krustenbraten
 von der Schweineunterschale auf Wunsch auch fertig gewürzt
 1 kg € 7,77
Rheinhausener Bauernschinken
 auf Buchenholz geräuchert
 100 g € 1,59
1 ganzer Ring Fleischwurst
 nur € 5,55
Kaiser Metzger
 www.metzgerei-kaiser.de

WZO-Leseraktion Mitmachen!
 Drei mal zwei Karten für „Alte Bekannte“ in Denzlingen zu gewinnen!
 Mit uns können Sie immer attraktive Preise gewinnen.

Heute: Drei mal zwei Karten für „Alte Bekannte“ (Nachfolgeband der Wise Guys) am Samstag, 10. Nov., 20 Uhr.

Einfach unter der Nummer **0137/85500202** anrufen und das Stichwort **„Alte Bekannte“** sowie Ihre Namen und Adresse nennen.

Teilnahmeschluss ist Montag, der 5. November, 12 Uhr. Viel Glück!
 * der Rechtsweg ist ausgeschlossen. 50 Cent pro Anzahl aus dem Festnetz, abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen. Teilnahmeberechtigt ist nur, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Teilen wie St. Martin

Endingen. In der Seelsorgeeinheit Nördlicher Kaiserstuhl (Senoka) werden in den Gottesdiensten am kommenden Wochenende braune Papiertüten für die Aktion „Teilen wie St. Martin“ ausgeteilt. Die Tüte kann mit haltbaren Lebensmitteln wie Mehl, Zucker, Nudeln, Reis oder Hygieneartikeln wie Zahnpasta, Duschgel, Seife, Shampoo gefüllt werden. Beim Himmelwärts-Gottesdienst am Martinstag, 11. November, um 19 Uhr in der Endinger Wallfahrtskirche können die Tüten dann am Altar abgestellt werden. Der Inhalt der Tüten kommt dem Endinger Tafelladen zugute. Tüten sind auch in den Pfarrbüros und an den Auslagen der Kirchen der Senoka zu finden. Gerne kann auch eine andere Tüte verwendet werden. Weitere Informationen bei Pastoralreferent Georg Mattes, Telefon 07642 / 927623, georg.mattes@senoka.de.